

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

## KUKA Systems GmbH, Augsburg

## Bilanz zum 31. Dezember 2008

## Aktiva

	31.12.2008	31.12.2007
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	964.920,00	700.699,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.773.268,41	9.255.027,41
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.445.620,00	7.615.338,00
3. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.711.858,00	2.773.512,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	80.491,61	0,00
	17.011.238,02	19.643.877,41
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundene Unternehmen	17.751.742,46	12.339.061,05
	<b>35.727.900,48</b>	<b>32.683.637,46</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.598.665,12	3.055.885,23
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	279.090.147,00	162.545.274,00
3. Geleistete Anzahlungen	6.475.936,65	13.846.257,48
	289.164.748,77	179.447.416,71
4. abzügl. Erhaltene Anzahlungen	-248.252.927,80	-179.447.416,71
	40.911.820,97	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 8.035,32; Vorjahr € 36.962,52)	34.585.141,23	34.493.582,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.976.245,80	70.367.643,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 3.787.772,16; Vorjahr € 3.386.214,56)	6.540.931,53	4.897.288,17
	56.102.318,56	109.758.514,33
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	337.911,75	6.706.935,75
	<b>97.352.051,28</b>	<b>116.465.450,08</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>378.933,98</b>	<b>117.305,00</b>
	<b>133.458.885,74</b>	<b>149.266.392,54</b>

		<b>Passiva</b>	
		<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2007</b>
		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage		758.532,58	758.532,58
III. Andere Gewinnrücklagen		9.317.708,00	9.317.708,00
IV. Bilanzgewinn		0,00	0,00
		<b>30.076.240,58</b>	<b>30.076.240,58</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen		3.760.094,00	3.880.155,00
2. Steuerrückstellungen		224.300,00	328.500,00
3. Sonstige Rückstellungen		54.139.106,49	56.406.779,00
		<b>58.123.500,49</b>	<b>60.615.434,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	5.090.971,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 32.577.951,59; Vorjahr € 38.228.690,95)		32.577.951,59	38.228.690,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 5.018.727,92; Vorjahr € 7.472.136,60)		5.018.727,92	7.472.136,60
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 396.000,00; Vorjahr € 377.000,04)		5.238.400,00	5.308.271,04
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 2.424.065,16; Vorjahr € 2.474.647,85; davon aus Steuern € 2.020.578,82; Vorjahr € 1.764.711,11; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 31.881,03; Vorjahr € 79.782,14)		2.424.065,16	2.474.647,85
		<b>45.259.144,67</b>	<b>58.574.717,96</b>
		<b>133.458.885,74</b>	<b>149.266.392,54</b>

## KUKA Systems GmbH, Augsburg

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008**

	<b>2008</b>	<b>2007</b>
	€	€
1. Umsatzerlöse	262.615.831,64	416.442.223,11
2. Erhöhung/(-)Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	116.544.873,00	-55.434.640,08
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	104.124,74	0,00
	379.264.829,38	361.007.583,03
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.656.177,46	9.518.888,67
	389.921.006,84	370.526.471,70
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-173.780.360,45	-159.522.014,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-67.764.191,78	-57.613.181,07
	-241.544.552,23	-217.135.195,59
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-90.479.586,16	-81.475.654,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 162.863,85; Vorjahr € 434.920,56)	-15.002.724,30	-14.268.752,27
	-105.482.310,46	-95.744.406,79
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.089.227,25	-6.148.741,65
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.775.082,97	-36.457.973,68
	<b>6.029.833,93</b>	<b>15.040.153,99</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	3.979.251,50	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon von verbundenen Unternehmen € 1.436.056,58; Vorjahr € 2.789.335,56)	1.461.746,48	2.805.660,43
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-7.588.570,00	-9.631,99
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundenen Unternehmen € 401.452,21; Vorjahr € 583.611,96)	-1.056.798,05	-1.278.000,79
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.825.463,86</b>	<b>16.558.181,64</b>
14. Außerordentliche Erträge	0,00	9.353.004,79
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.103.303,17	-5.142.736,58
	<b>722.160,69</b>	<b>20.768.449,85</b>
16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-722.160,69	-11.450.741,85
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>9.317.708,00</b>
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	-9.317.708,00
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **KUKA Systems GmbH, Augsburg Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

---

### **Allgemeine Angaben**

Die KUKA Systems GmbH (ehemals KUKA Schweissanlagen GmbH), Augsburg, ist ein Unternehmen der KUKA-Gruppe (vormals IWKA-Gruppe). Der vorliegende Jahresabschluss ist in den befreienden Konzernabschluss der KUKA Aktiengesellschaft, Augsburg, einbezogen, der beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht wird und im zentralen Unternehmensregister ([www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)) eingesehen werden kann.

Entsprechend besteht nach § 291 HGB keine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts für den Teilkonzern der KUKA Systems.

Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung wird von der Befreiungsregel des § 264 Abs. 3 HGB hinsichtlich der Erstellung des Lageberichts und der Offenlegung des Jahresabschlusses Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB und 264 ff. HGB und den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung ist das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz um die Position "Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen" erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Soweit wir in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung Posten zusammengefasst haben, sind diese - ebenso wie die ergänzenden Angaben - im Folgenden einzeln dargestellt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Abweichend zum Vorjahr wurden die in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen erstmalig gemäß den Vorschriften des IDW zur Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen (IDW RS HFA 3) bewertet. Sonstige Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren abgeschrieben. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt, die bei Gebäuden linear, im Wesentlichen über eine Nutzungsdauer von 33 Jahren vorgenommen werden. Das bewegliche Anlagevermögen wird innerhalb von drei und fünfzehn Jahren abgeschrieben. Im Jahr des Anlagenzugangs erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Die planmäßigen Abschreibungen werden stets linear vorgenommen. Darüber hinaus werden der technische Fortschritt und die Wirtschaftlichkeit der Nutzung gebührend berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten auf das Anlagevermögen nach steuerlichen Vorschriften werden in Anspruch genommen. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis € 150,00 werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang gezeigt.

Selbständig nutzungsfähige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird im Jahr der Anschaffung sowie in den vier folgenden Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, ggf. zum niedrigeren Stichtagspreis, bewertet. In den Herstellungskosten sind neben den Einzelkosten auch angemessene Materialgemeinkosten enthalten. Soweit erforderlich, sind Bestandsrisiken durch Gängigkeitsabschläge sowie durch - auf Vollkostenbasis zuzüglich eines angemessenen Unternehmensgewinns ermittelte - Abschläge für verlustfreie Bewertung berücksichtigt.

Erhaltene Anzahlungen auf das Vorratsvermögen werden bei den Vorräten abgezogen.

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei längerfristigen Anlagenprojekten nach der Endabnahme bzw. mit der Produktionsaufnahme der Anlage oder mit Eintritt der Produktionsreife der gelieferten und montierten Anlage, falls die beiden erstgenannten Voraussetzungen infolge von vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht gegeben sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung angemessener Abschläge für alle erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch einen pauschalen Abschlag Rechnung getragen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen späteren bestimmten Zeitraum darstellen.

Pensionsrückstellungen mit Ausnahme von Gehaltsumwandlungen werden auf Basis eines Zinsfußes von 6 % in Höhe des versicherungsmathematischen Teilwerts gemäß § 6a EStG gebildet. Bei der Berechnung kommen die Heubeck-Richttafeln 2005 G zur Anwendung. Der Zinsanteil in den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wird im Zinsaufwand ausgewiesen.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verpflichtungen und drohenden Verluste gebildet. Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden auf Basis tatsächlicher Vereinbarungen sowie wahrscheinlicher künftiger Verpflichtungen als Erfüllungsrückstand mit dem Barwert gemäß den Vorschriften des IDW RS HFA 3 bewertet. Die Bewertungsänderung im Vergleich zum Vorjahr führte zu einer Erhöhung der Rückstellung um T€ 2.248.

Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen entsprechen unter Berücksichtigung des anteiligen Deckungsfehlbetrages dem anteiligen Vermögen bei diesen Institutionen. Im Berichtsjahr ist eine Zuweisung vorgenommen worden.

Die übrigen Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden, soweit sie nicht kursgesichert sind, zum Anschaffungskurs oder dem niedrigeren bzw. höheren Kurs vom Bilanzstichtag bewertet. Soweit Kurssicherungen bestehen, kommt grundsätzlich der Sicherungskurs zum Ansatz.

Kostenumlagen werden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen und entsprechend erbrachten bzw. empfangenen Leistungen als sonstige betriebliche Erträge bzw. unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Zinsaufwendungen und Erträge werden entsprechend ihrer Entstehung bilanziell erfasst.

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss**

### **Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist in einer weiteren Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Die Erhöhung des Finanzanlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus den Kapitalzuführungen bei den Tochtergesellschaften in Frankreich (T€ 7.793), Großbritannien (T€ 4.000), Indien (T€ 611) und Brasilien (T€ 500).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 8 (Vj. T€ 37).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten T€ 11.306 (Vj. T€ 69.110) Forderungen gegen Gesellschafter. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 3.670 (Vj. T€ 1.258) enthalten.

Die Übrigen Forderungen und Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich Sonstige Vermögensgegenstände. Diese enthalten Erstattungsansprüche für Steuern in Höhe von T€ 1.647 (Vj. T€ 1.024). Forderungen von T€ 3.788 (Vj. T€ 3.386) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorge für Risiken aus laufender Umsatztätigkeit wie Verluste aus Lieferverträgen, noch anfallende Kosten fakturierter Aufträge und noch ausstehende Lieferantenrechnungen sowie Gewährleistungsverpflichtungen. Daneben betrifft ein wesentlicher Posten Personalaufwendungen, insbesondere Arbeitszeitguthaben, Altersteilzeitverpflichtungen, Urlaubsvergütungen und Tantiemen und Sonderzahlungen.

Die mit den Vorräten verrechneten erhaltenen Anzahlungen haben in Höhe von T€ 17.529. (Vj. T€ 59.239) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.



**Verbindlichkeitspiegel**

	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	
	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	5.091	0	5.091	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.578	38.229	32.578	38.229	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.019	7.472	5.019	7.472	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unterstützungseinrichtungen	5.238	5.308	396	377	3.258	3.423
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	2.424	2.475	2.424	2.475	0	0
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(2.021)	(1.765)	(2.021)	(1.765)	(0)	(0)
	(32)	(80)	(32)	(80)	(0)	(0)
Summe	45.259	58.575	40.417	53.644	3.258	3.423

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren vollständig aus Lieferungen und Leistungen.

Bei der Unterstützungseinrichtung ergibt sich gegenüber einem auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 6 % ermittelten Teilwertes ein Deckungsfehlbetrag in Höhe von T€ 2.599 (T€ 2.486).

**Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen und Haftungsverhältnisse**

	<u>T€</u>
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen (davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	21.929 (21.929)

Die KUKA Aktiengesellschaft und 31 Tochterunternehmen hatten am 22. Dezember 2006 eine Kreditvereinbarung mit einem Bankenconsortium, geführt von der BAYERISCHEN HYPO- UND VEREINSBANK AG, der DRESDNER KLEINWORT, THE INVESTMENT BANKING DIVISION OF DRESDNER BANK AG und der LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG (jeweils Mandated Lead Arranger) mit einem Kreditvolumen von 475 Mio. Euro (bestehend aus 150 Mio. Euro Tilgungsdarlehen, 115 Mio. Euro Barlinien (revolvierend) und 210 Mio. Euro Avallinien) abgeschlossen. Die Kreditvereinbarung hatte eine Ursprungslaufzeit bis zum 22. Dezember 2009.

Nach dem erfolgreichen Verkauf des Geschäftsbereiches Verpackungstechnik im April 2007 traten vertragliche Anpassungen des Konsortialkreditvertrages in Kraft. Neben dem Ausscheiden von 12 Gesellschaften dieses Geschäftsbereiches als Vertragsparteien wurde das Tilgungsdarlehen zurückgezahlt und die Avallinie um 20 Mio. Euro verringert. Dem KUKA Konzern stehen aus diesem Vertrag folglich 115 Mio. Euro Barlinien (revolvierend) sowie 190 Mio. Euro Avallinien zur Verfügung. Das gesamte Kreditvolumen hat sich somit auf 305 Mio. Euro reduziert. Zur Besicherung dieser Linien wurden von der Gesellschaft diverse dingliche Sicherheiten (Besicherung des beweglichen Anlagevermögens, Sicherungsraumübereignung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft und Verpfändung der Anteile an der HLS Ingenieurbüro GmbH, Augsburg, und der Thomson Friction Welding Ltd., Halesowen / Großbritannien) gestellt. Des Weiteren wurde im Jahr 2007 auch die Möglichkeit der Vertragsverlängerung genutzt und die Laufzeit bis zum 22. Dezember 2010 verlängert.

Die Gesellschaft ist Darlehensnehmer (Borrower) unter dieser Kreditvereinbarung und kann damit Kredite und Avale nach den Bestimmungen des Vertrages in Anspruch nehmen. Zum Bilanzstichtag wurde die vereinbarte Avallinie von 190 Mio. Euro mit insgesamt 108,7 Mio. Euro in Anspruch genommen. Die Barlinie wurde mit 30,1 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft garantiert sämtliche Inanspruchnahmen durch Darlehensnehmer aus dieser Kreditvereinbarung unter Beachtung der vereinbarten Höchstgrenzen. Dazu wurden von der Gesellschaft im Januar 2007 verschiedene Sicherheitenverträge unterzeichnet. Für die Gesellschaft ist insbesondere die Haftungsbegrenzung relevant, wonach diese nach näherer Maßgabe der Kreditvereinbarung auf das unter Beachtung von §§ 30, 31 GmbHG zulässige Volumen begrenzt ist.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen gemäß oben aufgeführten Erläuterungen von insgesamt 138,8 Mio. Euro (Vj. 118,2 Mio. Euro).

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

	Gesamtbetrag			
		innerhalb eines Jahres	Fällig zwischen einem und fünf Jahren	nach über fünf Jahren
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Miet- und Leasing- Verträgen	7.843	3.648	3.566	629
(davon gegenüber Gesellschafter)	6.394	2.785	2.980	629
(davon gegenüber anderen verbundenen Unternehmen)	8	8	0	0
Verpflichtungen aus Wartungsverträgen	855	855	0	0
Bestellobligo	123	123	0	0

**Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten**

Wir setzen zur Absicherung von Währungsrisiken derivative Finanzinstrumente ein.

Zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos bestanden zum Bilanzstichtag Devisentermingeschäfte für ein Fremdwährungstransaktionsvolumen in Höhe von T€ 6.522. Die Summe der Marktwerte beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 395. Unter Berücksichtigung von gebildeten Bewertungseinheiten mit den zugrunde liegenden Grundgeschäften wurde hierfür zum Stichtag eine Rückstellung i.H.v. T € 79 passiviert.

Bei den Währungsderivaten handelt es sich um OTC-Produkte. Die Bewertung erfolgte zum Stichtag nach der Mark-to-Market-Methode.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsätze verteilen sich prozentual auf folgende Regionen und Kategorien:

	2008 <u>          </u> %	2007 <u>          </u> %
Bundesrepublik Deutschland	47,8	60,3
EU (ohne BRD)	32,3	29,8
Übriges Europa	3,3	0,1
Nordamerika	8,0	3,3
Sonstige Regionen	8,6	6,5
Anlagen	51,2	71,8
Sondermaschinen	22,1	15,1
Schneid- und Umformwerkzeugen	26,7	13,1

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u. a. Kostenumlagen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 686 (Vj. T€ 1.030) Miet- und Pächterträge in Höhe von T€ 1.054 (Vj. T€ 1.106), Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen in Höhe von T€ 5.188 (Vj. T€ 5.067), Erträge aus Zuschüssen in Höhe von T€ 442 (Vj. T€ 591) sowie Erstattungsansprüche aus Altersteilzeit in Höhe von T€ 341 (Vj. T€ 376).

Periodenfremde Erträge sind mit T€ 6.932 (Vj. T€ 6.471) enthalten.

Im Materialaufwand sind enthalten:

	2008 <u>          </u> T€	2007 <u>          </u> T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173.781	159.522
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>67.764</u>	<u>57.613</u>
	<u>241.545</u>	<u>217.135</u>

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2008 <u>          </u> T€	2007 <u>          </u> T€
Löhne und Gehälter	90.479	81.476
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung) <sup>1)</sup>	15.003 <u>(163)</u>	14.268 <u>(435)</u>
	<u>105.482</u>	<u>95.744</u>

<sup>1)</sup> Ohne Zinsanteil der Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Im Jahresdurchschnitt wurden beschäftigt:

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
Produktion	1.353,9	1.317,4
Vertrieb	140,1	168,1
Verwaltung	72,8	85,2
Auszubildende	79,0	45,3
Gesamt	1.645,8	1.616,0

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Mieten und Mietnebenkosten, Instandhaltungs-, Verwaltungs- und Vertriebskosten, von verbundenen Unternehmen belastete Kostenumlagen sowie Verbrauch und Zuführung von Rückstellungen. Im Ausweis sind Erträge aus der Veränderung der Rückstellungen für Drohverluste verrechnet (2,8 Mio. €; Vj. 1,3 Mio. €.). Außerdem werden in dieser Position im Interesse einer konzerneinheitlichen Vorgehensweise auch die sonstigen Steuern in Höhe von T€ 41 (Vj. T€ 91) ausgewiesen. Die Position enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 252 (Vj. T€ 533).

Im Beteiligungsergebnis sind enthalten:

	<u>2008</u> T€	<u>2007</u> T€
Erträge aus Beteiligungen - von verbundenen Unternehmen	3.979	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	<u>-7.588</u>	<u>-10</u>
	<u><u>-3.609</u></u>	<u><u>-10</u></u>

Im Zinsergebnis sind enthalten:

	<u>2008</u> T€	<u>2007</u> T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.462	2.806
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(1.436)	(2.789)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.057	1.278
(davon an verbundene Unternehmen)	<u>(401)</u>	<u>(584)</u>
	<u><u>405</u></u>	<u><u>1.528</u></u>

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Organumlagen in Höhe von T€ 2.094 (Vj. T€ 5.122) sowie ausländische Steuern vom Ertrag. Sie betreffen in voller Höhe das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Das erwirtschaftete Ergebnis ist durch eine im Geschäftsjahr 1987 vorgenommene Sonderabschreibung gemäß § 6b EStG beeinflusst. Für das Geschäftsjahr ergab sich eine Ergebnisverbesserung um T€ 41 (vor Ertragsteuern). Die zukünftigen Belastungen (Ertragsteuerumlagen) belaufen sich auf rund T€ 146

### **Geschäftsführung:**

Dr. Stefan Söhn, Vorsitzender Geschäftsführer  
 Dr. Matthias Rapp (bis 30. Juni 2008), Kaufmännischer Geschäftsführer  
 Lutz Berneke (ab 2. Januar 2009), Kaufmännischer Geschäftsführer  
 Dr. Karl-Heinz Körber, Geschäftsführer Auftragsabwicklung  
 Alan Macdonald, Geschäftsführer Bereich S-Tec  
 Hans Michael Moser, Geschäftsführer Engineering / Vertrieb

### **Gesamtbezüge der Geschäftsführung sowie ehemaliger Mitglieder der Geschäftsführung**

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2008 T€ 1.252.

Die Pensionsrückstellungen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebenen sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2008 auf T€ 902.

Augsburg, 20. Februar 2009

KUKA Systems GmbH

Die Geschäftsführung

\_\_\_\_\_  
 Dr. Stefan Söhn

\_\_\_\_\_  
 Dr. Karl-Heinz Körber

\_\_\_\_\_  
 Lutz Berneke

\_\_\_\_\_  
 Alan Macdonald

\_\_\_\_\_  
 Hans Michael Moser

## KUKA Systems GmbH, Augsburg

## Entwicklung des Anlagevermögens 2008

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2008	Zugänge	Abgänge	31.12.2008	01.01.2008	Zugänge	Abgänge	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	8.640.326,59 8.640.326,59	758.155,26 758.155,26	315.731,21 315.731,21	9.082.750,64 9.082.750,64	7.939.627,59 7.939.627,59	493.934,26 493.934,26	315.731,21 315.731,21	8.117.830,64 8.117.830,64	964.920,00 964.920,00	700.699,00 700.699,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.672.910,81 44.898.185,02	129.349,80 698.899,06	0,00 2.588.243,43	25.802.260,61 43.008.840,65	16.417.883,40 37.282.847,02	611.108,80 2.842.896,06	0,00 2.362.522,43	17.028.992,20 37.563.220,65	8.773.268,41 5.445.620,00	9.255.027,41 7.615.338,00
3. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.399.465,36 0,00	1.296.024,13 398.326,48	2.013.849,18 317.834,87	17.681.640,31 80.491,61	15.625.953,36 0,00	1.341.288,13 0,00	1.997.459,18 0,00	14.969.782,31 0,00	2.711.858,00 80.491,61	2.773.512,00 0,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	88.970.561,19	2.522.599,47	4.919.927,48	86.573.233,18	69.326.683,78	4.595.292,99	4.359.981,61	69.561.995,16	17.011.238,02	19.643.877,41
<b>III. Finanzanlagen</b>										
Anteile an verbundene Unternehmen	18.126.711,16 18.126.711,16	13.001.251,41 13.001.251,41	0,00 0,00	31.127.962,57 31.127.962,57	5.787.650,11 5.787.650,11	7.588.570,00 7.588.570,00	0,00 0,00	13.376.220,11 13.376.220,11	17.751.742,46 17.751.742,46	12.339.061,05 12.339.061,05
	<b>115.737.598,94</b>	<b>16.282.006,14</b>	<b>5.235.658,69</b>	<b>126.783.946,39</b>	<b>83.053.961,48</b>	<b>12.677.797,25</b>	<b>4.675.712,82</b>	<b>91.056.045,91</b>	<b>35.727.900,48</b>	<b>32.683.637,46</b>

Name und Sitz der Gesellschaften	Währung	Anteil am Kapital %	Eigenkapital in Tausend Landeswährung	Jahresüberschuß in Tsd. Landeswährung
<b>Deutschland</b>				
HLS Ingenieurbüro GmbH, Augsburg	EUR	100,00	2.659	1.178
KUKA Unterstützungskasse GmbH, Augsburg	EUR	100,00	25	0
<b>Sonstiges Europa</b>				
HLS Czech s.r.o., Mlada Boleslav / Tschechien	CZK	100,00	6.901	2.006
HLS Autotechnik (India) Pvt. Ltd., Pune / Indien	INR	72,00	11.064	1.938
KUKA Automatisering + Robots N.V., Houthalen / Belgien	EUR	100,00	2.027	393
KUKA Automotive N.V., Houthalen / Belgien	EUR	100,00	298	105
KUKA Enco Werkzeugbau spol. s.r.o., Dubnica nad Váhom / Slowakei	SKK	65,00	84.812	5.885
KUKA Nordic AB, Västra Frölunda / Schweden	SEK	100,00	11.987	2.089
KUKA Sistemy OOO, Togliatti / Russland	RUB	100,00	13.902	-78
KUKA Systems France S.A., Montigny / Frankreich	EUR	100,00	709	-2.088
Thompson Friction Welding Ltd., Halesowen / Großbritannien einschließlich	GBP	100,00	5.143	199 1)
D.V. Automation Ltd., Halesowen / Großbritannien	GBP	100,00	--	-- 2) 4)
KUKA Welding Systems + Robot Ltd., Halesowen / Großbritannien	GBP	100,00	--	-- 2) 4)
LSW UK Ltd., Harlow / Großbritannien	GBP	100,00	--	-- 2) 4)
KUKA-VAZ Engineering, Togliatti / Russland	RUB	70,00	3.818	-2.201 3) 5)
Société Anonyme des Usines Farman S.R.L., Cluj / Rumänien	ROL	100,00	4	10 3)
<b>Amerika</b>				
KUKA Systems do Brasil Ltda., Sao Bernardo do Campo SP / Brasilien	BRL	99,92	-653	-1.624
<b>Asien</b>				
KUKA Automation Equipment (India) Pvt.Ltd, Pune / Indien	INR	100,00	43.469	-24.629
KUKA Automation Equipment (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai / China	CNY	100,00	-21.418	-28.524
KUKA Flexible Manufacturing Systems (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai /	CNY	100,00	37.570	32.923

- 1) gemäß konsolidierter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
- 2) Mantelgesellschaft
- 3) Jahresabschluss 31.12.2007
- 4) Löschung am 20.01.2009
- 5) Unkonsolidierte Gesellschaft